

**Konversationsbücher von Connor.**

**Französisch-Deutsch-Englisch-Italienisch** von **James Connor**. 2. Auflage. Lwdb. M 3,60 ord., M 2,50 no., M 2,35 bar.

Ferner:

**Italienische kaufmännische Korrespondenz-Grammatik** von **Carl Dannheisser** u. **Carl Marquard Sauer**, weil. f. l. Regierungsrat, Direktor der italienischen Handelsschule, Stiftung Revoltella in Triest. 2. Auflage. Lwdb. M 4.— ord., M 2,80 no., M 2,60 bar.

**Schlüssel zur italienischen kaufmännischen Korrespondenz-Grammatik** von **Carl Dannheisser** und **Carl Marquard Sauer**. 8°. Kart. M 1,60 ord., M 1,10 no., M 1,05 bar.

Ich bitte, diese neuen Lehrbücher und neu bearbeiteten Auflagen, falls noch nicht geschehen, gefl. zu verlangen, da ich nur noch so liefere, und Lehrern wie Lehrerinnen vorzulegen. Ich liefere neue Bände und neue Auflagen gern à cond. Verzeichnisse in den verschiedenen Sprachen (in entsprechender Zahl zum Beilegen auch mit Firma) stehen jederzeit gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Heidelberg

**Julius Groos, Verlag.**

**Dürr'sche Buchhandlung.**

Ⓩ

Soeben erschienen:

Leipzig, Querstrasse 14.

## Präparationen für den Unterricht in der Chemie.

Bearbeitet von **W. Nebel**, Lehrer in Magdeburg.

Preis geh. 4 M 60 ♂, geb. 5 M 20 ♂.

Das Buch will die Methodik des Chemieunterrichtes ausgestalten helfen. Es will die Grundsätze, die für andere Unterrichtsgebiete längst als die richtigen anerkannt worden sind, auch auf die Chemie übertragen. Wenn das bis jetzt in methodisch praktischen Schriften noch nicht ausreichend geschehen ist, so hat das seinen Grund in grossen Schwierigkeiten, die sich bei der Abfassung eines solchen Buches dem Verfasser entgegenstellen.

Das Buch sucht diese Hindernisse nach folgenden Gesichtspunkten zu überwinden:

1. Es ordnet den Lehrstoff in gemässiger Weise nach den Herbart-Zillerschen Formalstufen an.
2. Es baut den Lehrstoff auf synthetischem Wege auf.
3. Durch die Art der Einführung in die Chemie hält es dauernd das Interesse des Schülers wach.
4. Es geht so schrittweise vor, dass sich die Begriffe nicht häufen, sondern über sich hinausweisen.
5. Es verfrüht nichts, sondern bereitet alles Spätere sorgfältig vor.
6. Es geht von dem Erfahrungskreise der Kinder aus, um nach der Darbietung des Neuen wieder an das Leben anzuschliessen.
7. Es zwingt den Lernenden zum Nachdenken und verleiht ihm materielle und formale Bildung.
8. Der Lernstoff wird ausreichend durch Versuche veranschaulicht.
9. Es trägt den Bestrebungen nach Einrichtung von Arbeitsschulen Rechnung, soweit das möglich ist.
10. Durch weitgehendste Verknüpfungen und immanente Wiederholungen befestigt es die Unterrichtsergebnisse.

Summa: Das Buch ist ein sicherer Führer auf den verschlungenen Pfaden des chemischen Unterrichtes.

## Diktate zu den Paragraphen der „Regeln für die deutsche Rechtschreibung“.

Herausgegeben von Professor Dr. L. Nagel in Berlin. 1. Heft. Preis 90 ♂.

Alle bisher erschienenen Diktierstoffsammlungen berücksichtigen in erster Linie die besonderen Verhältnisse in den Volksschulen. Schon die dem deutschen Unterrichte in den unteren Klassen der höheren Schulen zugemessene geringere Stundenzahl verbietet eine gleich ausgedehnte Pflege des Unterrichts in der Rechtschreibung. Im allgemeinen wird kein Schüler in die Sexta aufgenommen, der nicht ein einigermaßen fehlerfreies Diktat schreibt und damit beweist, dass er Wortbild und Wortklang scharf aufzufassen vermag und schon ein gewisses Mass geistiger Reife erlangt hat. Die wichtigste Vorarbeit für den Unterricht in der Rechtschreibung hat, wie überall, so auch in der höheren Schule der Leseunterricht zu leisten.

Die meisten Diktierstoffsammlungen bieten zur Einübung jeder Einzelheit in der Lehre von der Rechtschreibung ausser einigen zusammenhängenden Stücken eine reiche Auswahl von einzelnen Sätzen. Aber die einzelnen Kapitel folgen in der Regel nicht genau der Anordnung in den „Regeln usw.“. Der nach diesen unterrichtende Lehrer muss deshalb aus irgendeiner Sammlung geeignete Sätze auswählen oder sich selbst ein Diktat zusammenstellen.

Diese Mühe will ihm dies erste Heft eines geplanten kleinen Sammelwerkes ersparen.

Das Heft, dem ein zweites, nach denselben Gesichtspunkten von einem anderen Herausgeber bearbeitetes unmittelbar folgen soll, ist jedenfalls der Beachtung wert, da es in der Diktatstoffliteratur kein Vorbild hat. Es steht aber zu erwarten, dass es zahlreiche Freunde finden wird und wird Ihnen jeder Deutschlehrer für Vorlage dankbar sein.

Bestellzettel liegt bei.

Unverlangt versenden wir nichts.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 25. Juli 1910.

**Dürr'sche Buchhandlung.**